

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1865**

179 (12.11.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-231674](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-231674)

Severisches Wochenblatt.

N^o 179. Sonntag, den 12. November 1865.

Dienst-Ernennung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Pfarrverweser Joel zu Cloppenburg zum Pfarrer der Gemeinde Hasbergen zu ernennen.

Immobil-Verkäufe.

In Concursachen

der Gläubiger des Rechnungsstellers Florenz Biegfeld in Sever wird zum nochmaligen Verkaufsauffage der im Proclame vom 22. März d. J. sub 2 und 5 aufgeführten Immobilien:

1 Haus mit Scheune an der Waagestraße zu Sever, neben dem in dem gedachten Proclame sub 1 gedachten Hause mit Scheune, sowie verschiedene Kirchensitze in der Kirche zu Sever,

neuer Termin auf

Donnerstag den 23. November d. J., Nachmittags 5 Uhr, in Chr. Rudolph's Wirthshause zu Sever

hiedurch angefahrt.

Barel, aus dem Obergerichte, 1865 Novbr. 8.

D n k e n.

G o o f e.

In Convocationsachen

betreffend

den öffentlich meistbietenden Verkauf der in der Gemeinde Fedderwarden belegenen Windmühle nebst Wohn- und Wirthschaftsgebäuden des Müllers Engelbart Kolls zur Fedderwarder-Mühle,

wird neuer Termin zum Verkaufe der in den Proclamen vom 13. Juni d. J. erwähnten Immobilien auf den

16. November d. J.

Nachmittags 4 Uhr in Rudolph's Wirthshause hieselbst angefahrt.

Sever, 1865 November 2.

Amtsgericht, Abtheilung II.

J. W.

B e d e l i u s.

A l b e r s.

Verpachtungen.

Das den Erben des weil. D. D. Daniels gehörende, zu Sever, an der Schützenhoffstraße belegene geräumige Wohnhaus mit großem Garten soll am

14. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in Chr. Rudolph's Wirthshause zu Sever, zum Antritt auf den 1. Mai k. J., nochmals öffentlich zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1865 November 9.

D l t m a n n s., Ruct.

Die Frau Doctorin Thaden läßt am

18. November d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in des Gastwirths H. Niemeier Behausung hieselbst folgende Grundstücke, als:

1. 6 Matten Land hinterm Dannhalm, zum Grünen,

2. 6 Matten daselbst, desgl.,

3. 6 Matten beim Dünkagel, desgleichen,

4. 7 bei Braje jekt Berken Mühle belegene Aecker zum Gemüsebau,

5. 1 an der Kl. Burgstraße hieselbst belegenes Haus, zur Zeit vom Drechsler Hillers bewohnt, anzutreten Mai 1866,

verpachten.

Sever, 1865 November 11.

G. L. T h i e m s.

Vergantungen.

In Concursachen

der Gläubiger des Schmidts J. H. Gerdes zu Dievens

wird auf Antrag des Hrn. Concurseurators die auf den 13. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr, in L. J. Mammen Wwe. Hause zu Lettens angeordnete Vergantung am genannten Tage an Ort und Stelle stattfinden.

Hohenkirchen, 1865 November 8.

D l t m a n n s., Ruct.

Die gestrige Vergantung von Fleisch, Talg, Häuten, ist noch nicht beendigt und wird

Mittwoch, den 15. November,

in Thaden's Wirthshause fortgesetzt.

Besonders gutes fettes Fleisch wird

alsdann verkauft durch

A. M. S a d d i k e n, Ruct.

Gemeinde-Sache.

Am 15. und 16. d. M. sind an mich folgende Abgaben zu entrichten, als:

I. Zu der Wege- und Fußpfadecasse nach Stückzahl von dem Land und Gärten, sowie nach dem Feuerwerth der Häuser à 4 Gf.

II. Zu der Gemeindecasse

a. $\frac{1}{3}$ der Hebung nach dem einmonatlichen Steuerbetrag;

b. $\frac{2}{3}$ von dem Land und Gärten, sowie nach dem Feuerwerth der Häuser nach Stückzahl

à $\frac{1}{2}$ Gf.

III. Zu der Armenecasse den $\frac{1}{2}$ jährigen Steuerbetrag.

Accum, den 10. Nov. 1865.

W. D. A b r a h a m s., Rchgf.



Wegsperrre.

Wegen Legung zweier hölzerner Pumpen ist der Fahrweg von Accum über Langwerth nach Accumersiel am 17. und 18. d. M. nicht zu passiren.

Mennhausen, 1865 November 7.

F. D. H a r m s, G. B.

Notifikationen.

Die **Bibelstunden** beginnen in Rahrdom im Hause der Wittve Janssen am Dienstag, den 14. d. M., Abends 6 Uhr, in Moorwarfen in der Wohnung des G. Reents zu Siebetshaus, am Freitag, den 17. d. M., Abends 6 Uhr.

Sever, 1865 Nov. 7.

G r a m b e r g. L ö p k e n.

Madame Schwieger will folgende Immobilien:

1. das von ihr zur Zeit selbst benutzt werdende Wohngebäude, sowie das jetzt an Fräulein Schäfer verpachtete Wohnhaus,
2. das gegenwärtig von dem Photographen Delmann oben bewohnt und resp. von dem Rechnungsfelder Ziegfeld bisher unten benutzt gewesene Wohnhaus,
3. das jetzt von dem Conditor v. Pöllnik bewohntes Haus,
4. das Haus, welches jetzt vom Buchbinder Ruperti bewohnt wird,
5. das Haus nebst Garten, gegenwärtig von Köhrig in Pacht,
6. ihren großen auf der Südergast belegenen, mit vielen Obstbäumen und einem massiven Hause versehenen Garten, einem nach der Stadt ziehenden Landmann sehr zu empfehlen,
7. einen Acker daselbst, neben Mettders Garten, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber zu dem einen oder andern Immobil wollen sich behufs Contrahiren an den Unterzeichneten, welcher zum Contractabschluss bevollmächtigt, in den nächsten 14 Tagen wenden.

Sever.

B e h r e n s, Rec.

Edo Stoffers Ehefrau in Heppens wünscht ihre Häuslingsstelle nebst großem Garten zum Lönndeych belegen unter der Hand zu verkaufen und wollen Kaufliebhaber sich innerhalb 14 Tagen beim Unterzeichneten einfinden.

Bemerkt wird, daß ein bedeutender Theil des Kaufpreises darin stehen bleiben kann.

Neuende, den 9. Novbr, 1865.

H. J a n s s e n.

In der Nacht vom 8. bis 9. d. M. ist mir eine fette pl. m. 450 Pfd. schwere Kuh, schwarz von Farbe, entkommen, vielleicht gestohlen. Wer mir den Thäter oder den Aufenthalt dieser Kuh anzeigt, erhält eine angemessene Belohnung.

Hamburg, Nov. 11. 1865.

J e o F. D r a n t m a n n.

Gesucht.

Auf nächste Ostern ein Lehrling für ein Manufaktur- und Modewaaren-Geschäft.

Fedderwarden, Nov. 10. 1865.

J o h. F. H i n r i c h s.

Meinen Eber, hiesiger Race, empfehle ich zum Decken der Mutter Schweine. Deckgeld 12 1/2 Gf. Utlande, November 10. 1865.

S. G e r e s.

Die z. B. von Herrn Dr. Seib benutzte Unterwohnung meines, an der Neuenstraße belegenen Hauses steht zum Antritt auf 1. Mai 1866 zu vermieten. Der frequenten Lage wegen würde es sehr zum Betriebe eines Geschäfts zu empfehlen sein.

W. M ü l l e r Wwe.

Ich verabreiche sichere Mittel gegen das Ungedieher des Viehs, die einfach und leicht anzuwenden und dem Vieh nicht gefährlich sind.

Hohenkirchen, November 1865.

G. H ö g l, Thierarzt.

Als Gesindemäkler für die Gemeinde Sande concessionirt, empfehle ich mich zur Vermittelung von Dienstverträgen.

Sande, 1865 October 28.

G. S c h ö n h e i m, Feldhüter.

Ich wünsche sogleich einen Schmiedegesellen für diesen Winter in Arbeit zu nehmen.

Zialerns, 1865 October 27.

A u g. L a n g m a d.

Ein kräftiger Bursche, welcher Lust hat Schmied zu werden, kann Ostern oder Mai k. J. bei mir in die Lehre treten.

Zialerns, 1865 October 27.

A u g. L a n g m a d.

Capitalien zu belegen:

1400 Thlr. Gold, 1000 Thlr. Gold, 500 Thlr., 400 und 300 Thlr., und zwar in Landgüter. Sever 1865.

G. L. T h i e m s.

Am Sonntag, den 12. November,

B a l l,

wozu freundlichst einladet

Hookfiel.

J. G. F r e e s e.

Anzuleihen gesucht auf sichere Landhypothek 500 Thlr. Gold.

Sever.

H. M e y e r, Schreiber.

Die Wohnung, welche von Sieffen bewohnt wird, mit einer separaten Küche, habe ich noch zu verheuern.

Sever.

C h r i s t i a n K o r t h a u e r.

Toilette-Fett-Seifen,

aus der Fabrik von C. G. Kämmer in Dessau, empfiehlt bestens

H. D e n.

Wieder vorräthig:
Schlesischer Fenchelhonig-Extract.
J. L. Jldau.

Hookfieler Casino-Gesellschaft.

Generalversammlung am Dienstag, den 14. November, Abends 6 Uhr, in Gerriets Gasthause.

Zweck: Rechnungsablage,

Wahl neuer Directoren,

Aufnahme neuer Mitglieder.

Um zahlreiche Betheiligung wird gebeten.

Die Direction.

Zu verkaufen. Ein fast neuer Dampfofen mit Kuffag.

Kuch habe ich auf Mai 1866 eine Wohnung zu vermieten.

Sever, Eichenallee.

G. E. W i l l e r s.

Petroleum,

ganz weiße Waare, empfang wieder

H. D & E n.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

In Folge ununterbrochen lebendigen Zugangs war bis 1. October d. J. die Versicherungssumme auf 49,083800 Thlr., der Bankfonds auf . . . 13,100000 " gestiegen.

Alle Ueberschüsse fließen bei dieser auf Gegenseitigkeit beruhenden Anstalt unverkürzt an die Versicherten zurück, in den Jahren 1865 und 1866 mit je 38 Prozent der Prämien. Durch diese Dividenden stellen sich, bei sparsamer Verwaltung, die Versicherungskosten auf ein ungemein niedriges Maas herab.

Die große Ausdehnung der Bank und ihre reichen, auf solideste Weise in Hypotheken angelegten Fonds bürgen für die Nachhaltigkeit der den Versicherten zu Gute kommenden Vortheile.

Versicherungen werden vermittelt durch
OGAnwalt Jansen in Jever.
Carl Boeke jun. in Embden.
Georg Förner in Leer.
B. H. Möhlmann in Wittmund.

Norddeutscher Lloyd.

Dampfschiffahrt mit England.

Nach London jeden Donnerstag 11 Uhr Morgens.

" Hull " Montag 11 " "

Expeditionsplatz "Nordenhamm".

Für die Viehfahrt sind sämtliche engl. Boote des Lloyd mit vielen neuen Einrichtungen versehen; im Falle, daß ein Boot nach London wöchentlich nicht genügt, werden stets nach Bedürfnis 1—2 Extraboote per Woche abgehen.

Verlabungsbordere von Vieh werden bei unterzeichneter Agentur bis Sonnabend Abend erbeten.
Atens, den 11. November 1865.

Die Agentur des Norddeutschen Lloyd
für das Großherzogthum Oldenburg.
Wilhelm Müller.

Gereifte Paraffinkerzen,

pr. Packet 7 1/2 Gs., empfiehlt bestens

H. D & E n.

Da ich mein Geschäft aufzugeben gedenke, wünsche ich meine hier im Dorfe, hart an der Chaussee belegene Besizung unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Sollte in der Kürze kein Kauf zu Stande kommen, so bin ich wohl geneigt, dieselbe zu verpachten. Etwaige Rescriptanten belieben sich baldigst zu melden.

Hohenkirchen, November 1865.

L. H. C. Carstens.

Neue Citronen,

sehr schöne Frucht, empfiehlt

H. D & E n.



Zu vermieten.

Auf den 1. Mai 1866 die Oberetage des z. Z. von dem Hrn. Km. Mehrrens bewohnten, an der Wasserpoststraße belegenen Hauses, bestehend aus 2 Wohn-, 1 Schlafzimmern, Küche, Keller- und Bodenraum.

S. L. Sildau.

Theerseife, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 6 Gs.

Heppens.

A u g. S c h i f f.

Am 13. September d. J. crepirte das 2 1/2-jährige Beest des Schuhmachermeisters L. J. Ludwigs in Accum, welches auf 22 Thlr. Cour. taxirt wurde, es ist dazu eine Anlage von

2 Gs. für jede Kuh und

1 Gs. für jedes Stück Jungvieh

erforderlich und wollen die Interessenten dieselbe an den Betreffenden gegen den 12. d. M. einzahlen; der Ablieferung des Geldes an den Unterzeichneten wird am 18. d. M. entgegen gesehen, die Deputirten, welche den Betrag der früheren Hebungen noch nicht eingeliefert haben, werden ersucht, denselben gleich mit zu entrichten.

Fedderwarden, 6. November 1865.

C. F. Franzen.



Norddeutscher Lloyd.

Dampffähre

Bremerhaven — Geestemünde und
Nordenhamm — Blexen.

Abfahrt von Nordenhamm:

Täglich 7 1/2 Uhr Morgens, 1 1/2 Uhr Nachmittags.

Abfahrt von Bremerhaven:

Täglich 9 1/2 Uhr Morgens, 5 Uhr Nachmittags.

Gegen Zahnschmerz

empfehlte zum augenblicklichen Stillen Zahnwolle, à Hülse 3 Gs.

W. Schiff.

Gicht- und Hämorrhoidalleidende

consultirt brieflich Dr. Müller in Coburg.

Kranke dieser Art, welche in einen schriftlichen Verkehr mit ihm zu treten wünschen, wollen sich vorher durch seine Schriften, die in jeder Buchhandlung für ein Billiges zu haben sind, mit dessen Heilverfahren bekannt zu machen suchen.

Am Sonntage, den 12. November,

TANZMUSIK

bei Albert G. Eilers in Sengwarden.

Entlaufen.

Mir ist vor einiger Zeit ein einjähriges weißes bunte Beest aus der Weide entkommen. Wer mir Nachricht über den Aufenthalt desselben geben kann, erhält eine Belohnung.

Clevers. Folkert Hinrichs.

Beste neue Schottische Vollheringe empfiehlt

J. F. G. Trendtel.



Heute traf wieder eine große Sendung
neuer Winter-Mäntel & Paletots
 bei mir ein.

Es wurde mein Lager dadurch von der feinsten bis zur billigsten Sorte auf's Vollständigste wieder completirt und halte solche zu billig gestellten Preisen angelegentlichst empfohlen.

Besonders billig empfehle schöne Paletots und Mäntel schon von 7 Thlr. das Stück an.

Sever, 1865 Nov. 3.

A. Mendelsohn.

Belohnung.

Denjenigen, welchem ich am 10. September d. J. ein Pferdeiehl zur Ablieferung an den Hausmann Fooken zu Moorsum mitgegeben habe, bitte ich unter dem Versprechen einer angemessenen Belohnung, mir über den Verbleib dieses Siehls binnen 14 Tagen Nachweisung zu geben.

Sillenstede, 1865 November 9.

Gastwirth **Bernh. Hespenn.**

Putz-Artikel.

Um mit dem Rest meiner diesjährigen Filzhüte schnell zu räumen, verkaufe ich dieselben zu Fabrikpreisen. Auch empfehle eine große Auswahl der schönsten Blumen, Federn, Coiffuren, Neze und sonstige Putz-Artikel.

Bertha Pinkernell.
 Drossenstraße.

Von den ärztlich geprüften acht Schmidt'schen

Waldwoll-Stoffen

empfangt wieder frische Zufendung und halte vornehmlich Waldwoll-Dei, Spiritus, Extract, sowie die schnell wirkende Gichtwatte und verschiedene Unterkleider allen Gicht- und Rheumatismus-Leidenden angelegentlichst empfohlen.

Die Galanteriewaaren-Handlung von
C. W. Hillers Wwe.

Frauenverein

Dienstag, den 14. November. Um zahlreiche Theilnahme wird gebeten; es werden Weihnachtsfahnen genäht. D. B.

Gefunden. Ein weißes Taschentuch. Gegen Angabe der Kennzeichen abzufordern in der Exp. d. Bl.

Gicht- und Rheumatismus-Leidenden

empfehle ich mein Lager acht Schmidt'scher

Waldwoll-Fabrikate und Präparate

zur gefälligen Beachtung und sehe mit Gebrauchsanweisungen und jeder sonst näheren Auskunft gern zu Diensten.

C. W. Hillers Wittwe.
 Galanteriewaaren-Handlung.

Nähmaschinenarbeit.

Meinen geehrten hiesigen und auswärtigen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich von meiner Reise nach Hamburg zurückgekehrt bin, wo ich noch viel Neues, was zu meiner Arbeit erforderlich war, erlernt habe, und halte ich mich zu geneigten Austrägen bestens empfohlen.

Guthilde Feilmann,
 Lindenbaumstraße.

Ich habe die Oberetage in meinem Hause noch auf Mai 1866 zu verpachten.

H. Niemeyer.

Rechte Braunschweiger **Honigkuchen**, à Pfd. 4 St., Nürnberger und Braunschweiger **Conditor-Waaren**, eigener Fabrik, stets in frischer Waare, **Himbeer- und Johannisbeer-Gelee** empfiehlt zur gefälligen Abnahme

A. von Pöllnitz.

Sever, Schloßstraße.

Dem Herrn C. und Fr. zur stattgefundenen **Wiedervereinigung**

ein donnerndes Lebehoch, daß die ganze **Bersöhnungsstr.** davon erzittere.

Todes-Anzeigen.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unseren geliebten Vater, Bruder und Schwiegervater, der Kaufmann **Joh. Hermann Siegers**, nach mehrwöchentlichen mit Geduld ertragenen Leiden im 72. Jahre seines sehr thätigen Lebens, gestern Abend 8 Uhr, zu sich in die Ewigkeit zu rufen.

Seinen zahlreichen Bekannten und Freunden widmen diese Trauer-Anzeige Statt besonderer Meldung, mit der Bitte um stille Theilnahme die Hinterbliebenen.

Beel, Kreis Erkelenz, 8. Novbr. 1865.

Am 2. d. M. endete das rastlos thätige Leben unsers guten Bruders, Schwagers und Onkels,

Hans Peters Lauen, welchen Trauerfall wir Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch zur Anzeige bringen.

Rüsterfel, November 3. 1865.

D. J. Dinnen und Frau.

Redaction, Druck und Verlag von **C. E. Metzger & Söhne** in Sever.

